

Moduldesign 6

Modulrahmen

Das verkapselte Solarmodul ist extrem stoßempfindlich an den Kanten. Deshalb haben die meisten Standardmodule einen Modulrahmen. Der Rahmen hat als weitere Funktionen: die Statik des Moduls zu verbessern und die Montage zu erleichtern. Dazu wird fast ausschließlich Aluminium, meist im Hohlkammerprofil, verwendet.

Ein guter Rahmen ist maßhaltig und nimmt die Last des Moduls gleichmäßig auf. Er hat Rahmenbohrungen, die für die Montage genutzt werden können und Entwässerungslöcher, damit der Rahmen im Winter nicht aufgefrieren kann. Sehr wichtig ist auch ein ausreichender Abstand zu den nächstliegenden Solarzellen und/oder abgeschrägte Kanten auf der Moduloberseite. So können Abschattungen durch den Rahmen oder entstehende Verschmutzung minimiert werden.

Rahmen haben jedoch bei Indachlösungen noch mehr Funktionen, die sich in Ihrer Form wieder finden.

Module ohne Rahmen heißen Lamine. Die meisten Dünnschichtmodule werden als Glas/Glas-Lamine hergestellt und ohne Rahmen verbaut.

